



Ausstellung "andere Kinderwelten"

Ausstellung "andere Kinderwelten" im JuniorMuseum des Rautenstrauch-Joest-Museums - Kulturen der Welt in Zusammenarbeit mit dem Museumsdienst Köln
Blechspielzeug aus der Demokratischen Republik Kongo, eine Landmine aus Kambodscha, eine zerbrochene Schultafel aus Angola, verrußtes Kochgeschirr aus einem ausgebombten Einfamilienhaus (Irak), ein Diamantensieb (Sierra Leone), ein Tütchen Erdnusspaste als therapeutische Zusatznahrung (Somalia), eine Rechenhilfe der Mayakinder aus Strohhalmen (Guatemala), eine Machete zum Schneiden von Zuckerrohr (Brasilien) oder ein aus Draht gebastelter Spielzeugbus (Ruanda) - all dies und noch viel mehr zählt zu den stummen Zeugen "anderer Kinderwelten".
Der Aachener Journalist Manfred Kutsch und seine Frau Silke Fock-Kutsch haben die Alltagsgegenstände und Fundstücke von ihren inzwischen über 20 UNICEF-Projektreisen nach Afrika, Mittel- und Südamerika, Asien und Osteuropa mitgebracht. Erstmals werden die Exponate jetzt auch in Köln zu sehen sein: Anlässlich des 60. Geburtstags von UNICEF Deutschland präsentiert das JuniorMuseum im Rautenstrauch-Joest-Museum "andere Kinderwelten" und dokumentiert Kindheiten zwischen Krieg und Flucht, Armut und Überlebenskämpfen.
Jedes der rund 80 Ausstellungsstücke von den Brennpunkten dieser Welt erzählt eine bewegende Geschichte von Not und Hoffnung. Die Authentizität der Dinge des Lebens "anderer Kinderwelten" wird ergänzt durch Fotos, die die präsentierten Stücke in ihrem ehemaligen Umfeld zeigen - vielfach auch ihre einstigen Besitzer. Sie stehen stellvertretend für Millionen Kinder, die so jenseits der traurigen Statistiken zu Kinderarbeit, Bildung, Krieg oder Mangelernährung ein Gesicht bekommen.
Manfred Kutsch, geboren 1949, ist Chefredakteur der "Aachener Zeitung" und Buchautor. Seine Frau, die Fotografin Silke Fock-Kutsch, hat ihn auf den meisten seiner UNICEF-Reisen begleitet. Diese führten sie beispielsweise nach Bosnien, Brasilien, Äthiopien, Ruanda, Kosovo, Guatemala, Kongo, Haiti, Kambodscha, Afghanistan, Irak, Angola, Malawi und zuletzt Somalia und Bangladesch. Dabei legte das Ehepaar Kutsch rund 320.000 Flug-Kilometer zurück und ist so achteinhalb Mal um die Erde gereist. Seit Beginn der UNICEF-Aktionen des Aachener Zeitungsverlags im Jahr 1995 sind insgesamt über sechs Millionen Euro für UNICEF-Projekte für Kinder zusammengekommen. Das Ehepaar Kutsch gibt den jährlichen UNICEF-Kalender "Kinder unserer Welt" heraus, aktuell im Mauther-Verlag.
Das Deutsche Komitee für UNICEF wurde am 30. Juni 1953 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern ins Leben gerufen. Heute sind bundesweit 8.000 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 150 Arbeitsgruppen im Einsatz. Mit 900.000 Spendern und 500.000 Käufern der beliebten UNICEF-Grußkarten ist das Deutsche Komitee eine der wichtigsten Stützen der weltweiten UNICEF-Arbeit.
Die Ausstellung ist vom 14. März bis 21. Juli 2013 im JuniorMuseum des Rautenstrauch-Joest-Museums - Kulturen der Welt zu sehen.
Öffnungszeiten: Di-So 10.00 -18.00 Uhr | Do 10.00-20.00 Uhr | 1. Do im Monat 10.00-22.00 h (außer an Feiertagen). Der Eintritt ist frei.
Buchungen von Führungen für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher: Telefon des Museumsdienstes Köln 0221.221 23468 / 27380 oder service.museumsdienst@stadt-koeln.de
Deutsches Komitee für UNICEF
Höninger Weg 104
50969 Köln
0221-93650-0
Telefon: 0221-93650-279
Mail: mail@unicef.de
URL: <http://www.unicef.de/>

Pressekontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

unicef.de/
mail@unicef.de

Firmenkontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

unicef.de/
mail@unicef.de

UNICEF - Weltweite Hilfe für Kinder
Seit 1946 arbeitet UNICEF für das Wohl der Kinder dieser Welt. Mittlerweile ist UNICEF in 161 Ländern tätig. In 37 Staaten informieren Nationale Komitees über die Arbeit von UNICEF, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. UNICEF arbeitet auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention, die die 191 Mitgliedsstaaten verpflichtet, das Überleben der Kinder zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern, sie vor Missbrauch und Gewalt zu schützen und sie an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. In vielen Ländern ist es UNICEF in den vergangenen Jahren gelungen, die Situation der Kinder zu verbessern. Doch es bleibt viel zu tun. Lesen Sie hier mehr über die Arbeit und die Erfolge von UNICEF und begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu UNICEF-Projekten in aller Welt.